

# StippVisite



GPR Klinikum gleich doppelt ausgezeichnet



„Wasser-Woche“ in der Senioren-  
residenz „Haus am Ostpark“



Simulationstraining  
im Kreißaal



Ab April 2023: Teilzeitausbildung  
zum/zur Pflegefachmann/-frau

## Inhalt StippVisite Herbst 2022



- 7** Von Down Under ins GPR Klinikum
- 18** „Forschung & Innovation“ am GPR
- 22** Therapiehunde Buddy und Loki
- 23** Initiative „Babyfriendly Hospital“

- 2 Inhalt/Impressum
- 3 Warum hat Corona unsere Krankenhäuser noch besser gemacht?
- 4 GPR Klinikum gleich doppelt ausgezeichnet
- 6 Sehr gute Ergebnisse bei der Qualitätssicherung im CLINOTEL-Krankenhausverbund
- 7 Anästhesist aus Australien hospitiert in der Anästhesie der Operativen Tagesklinik
- 8 Vorstellung: Frauenklinik
- 10 Vorstellung: DKG zertifiziertes Brustkrebszentrum
- 12 „Wasser-Woche“ in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“
- 14 Simulationstraining im Kreißaal für Hebammen und medizinisches Personal
- 16 Telefonliste GPR Klinikum
- 18 „Forschung & Innovation“ am GPR – Die HARMONIE-Studie der Kinderklinik
- 20 fitReisen: Erholende Wellnessstage in Niederbayern
- 22 Zwei tierisch gute Mitarbeiter werden neue Kollegen auf der Geriatrie und der Kinderstation
- 23 Initiative „Babyfriendly Hospital“
- 26 Ab April 2023: Teilzeitausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau
- 27 Neue Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen
- 28 So kocht das GPR
- 30 NEU: JOB BÖRSE – Stellenanzeigen aus dem GPR Klinikum
- 32 Tipps und Termine im GPR Klinikum

- 27** Das GPR begrüßt zwei neue Auszubildende
- 28** So kocht das GPR
- 30** Stellenanzeigen aus dem GPR Klinikum



### Hinweis

Das verwendete Bildmaterial zu den Artikeln wurde teilweise lange vor der Corona-Virus-Krise aufgenommen und bildet daher nicht die aktuellen Hygienestandards im GPR Klinikum ab. Selbstverständlich werden hier die Hygienrichtlinien des Robert-Koch-Institutes konsequent umgesetzt, Mindestabstände eingehalten und entsprechende Schutzkleidung getragen.

# Sicherheit und Qualität im GPR Klinikum trotz Corona

Warum hat Corona unsere Krankenhäuser noch besser gemacht?



Das GPR Klinikum hat als Mitglied im Klinikverbund CLINOTEL eine gemeinsame Kommunikationsoffensive mit den anderen 68 Mitgliedshäusern zum Thema Patientensicherheit gestartet. Anlass ist die seit Corona bestehende Sorge in weiten Teilen der Bevölkerung, sich im Krankenhaus mit dem Coronavirus zu infizieren. Das hat im Kreis Groß-Gerau zu medizinischer Unterversorgung bei chronisch und akut Erkrankten geführt und zum Teil lebensbedrohliche Situationen ausgelöst, die vermeidbar gewesen wären, denn der Aufenthalt im GPR Klinikum ist sicher.

Obwohl seit Frühjahr 2022 die Belegung durch Corona-Infizierte erheblich gesunken ist, bleiben immer noch Patientinnen und Patienten aus Angst vor Ansteckungen dem GPR Klinikum fern und gehen damit zum Teil große gesundheitliche Risiken ein, die ihre Behandlung und ihre Genesung dauerhaft beeinträchtigen können.

Im Zentrum der Offensive steht darum die Botschaft, dass das GPR Klinikum als Teil des CLINOTEL-Verbunds umfassende Qualitäts- und Sicher-

heitsstandards gewährleistet, die jegliche Behandlung im GPR Klinikum möglich macht – ohne erhöhtes Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

GPR Geschäftsführer Achim Neyer begründet die Kommunikationsoffensive so: „Unsere Standards für Qualität und Sicherheit sind durch den Stresstest Corona sogar noch besser geworden. Darauf können die Patientinnen und Patienten vertrauen. Das müssen wir allerdings noch viel stär-

ker vermitteln.“ Der Schwerpunkt der Kommunikationsoffensive liegt auf direkten Kontakt- und Dialogangeboten. Die Bewerbung dieser Aktivitäten findet in den regionalen und sozialen Medien statt.

Die zentrale Kampagnenseite auf der Homepage des GPR Klinikums [www.clinotel.gp-ruesselsheim.de](http://www.clinotel.gp-ruesselsheim.de) rundet die Angebote der Kommunikationsoffensive des GPR Klinikums zusammen mit CLINOTEL ab.

## Impressum

### Herausgeber:



TannerMedia Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Postfach 1108, 29694 Walsrode  
Poststraße 5, 29664 Walsrode  
E-Mail: [stippvisite@tannermedia.de](mailto:stippvisite@tannermedia.de)  
Amtsgericht Walsrode HRA 204051 – Finanzamt Soltau 41/204/53838

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Verwaltungs- & Beteiligungsgesellschaft Poststraße 5 Walsrode mbH  
Postfach 1108, 29694 Walsrode  
Poststraße 5, 29664 Walsrode  
Amtsgericht Walsrode HRB 204883  
Geschäftsführer: Carsten Tanner

### in Kooperation mit:

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüßelsheim  
gemeinnützige GmbH, Geschäftsführer: Achim Neyer  
August-Bebel-Straße 59, 65428 Rüßelsheim  
Telefon 06142 88 0, E-Mail: [info@GP-Ruesselsheim.de](mailto:info@GP-Ruesselsheim.de)

### Konzept, Redaktion Überregional, Anzeigen, Satz und Layout:

TannerMedia Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Verantwortlich für den lokalen redaktionellen Inhalt:  
Joachim Haas, Hanne Sandvoss, Heilke Zwirn, Dr. Eberhard Schneider

### Quellennachweise Fotos/Abbildungen:

Fotos GPR Klinikum: Volker Dziemballa  
Sonstige Fotos: Bildnachweise stehen in/bei den jeweiligen Fotos

### Auflage: 4.500 Exemplare pro Quartal

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich. Der Nachdruck der Beiträge dieser Ausgabe bedarf, auch auszugsweise, der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

**Hinweis zum Preisrüssel Seite 20/21:** Aus allen Teilnehmern werden die Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Gewinne. Teilnahme ab 18 Jahren. Die Mitarbeiter der TannerMedia Verlagsgesellschaft sind von den Gewinnspielen ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen oder eine Teilnahme über einen gewerblichen Gewinnspielservice werden ausgeschlossen und führen automatisch zum Ausschluss aus der Verlosung. Datenschutzhinweis: Zur Durchführung der Gewinnspiele erhebt die TannerMedia Verlagsgesellschaft Ihre personenbezogenen Daten, um Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen zu können. Ggf. wird Ihre Adresse an unsere Gewinnspielpartner weitergegeben, zum Beispiel um Ihnen den Gewinn zukommen zu lassen. Für andere Zwecke werden Ihre Daten nicht verwendet. Eine Datenverarbeitung in Staaten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland findet nicht statt. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel und die damit verbundene Datenerhebung ist selbstverständlich freiwillig. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6, Absatz 1a DSGVO. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten gelöscht.

# GPR Klinikum gleich doppelt ausgezeichnet

STERN Sonderheft „Gute Kliniken für mich“ und „Deutschlands beste öffentliche Krankenhäuser“ von FOCUS-MONEY



V. l. n. r.: Benno Schanz (Pflegedirektor), Privatdozent Dr. Gerd Albuszies, MBA (Ärztlicher Direktor), Bürgermeister Dennis Grieser (Aufsichtsratsvorsitzender des GPR) und Achim Neyer (Geschäftsführer des GPR)

**Das GPR Klinikum ist vom STERN als auch von dem Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY ausgezeichnet worden. Im Sonderheft des STERN „Gute Kliniken für mich“ rangiert das GPR Klinikum unter den Top-Kliniken in Hessen. Im FOCUS-MONEY hat das GPR Klinikum sogar Platz 3 der besten öffentlichen Kliniken in ganz Deutschland inne und wurde deshalb mit dem Deutschlandtest-Siegel „Deutschlands beste öffentliche Krankenhäuser“ ausgezeichnet.**

„Wir sind sehr stolz darauf, dass unser GPR Klinikum gleich in zwei voneinander unabhängigen Bewertungen Spitzenpositionen einnimmt und das zum wiederholten Mal“, erklärt Bürgermeister Dennis Grieser, Aufsichtsratsvorsitzender des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim.

„Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren exzellenter Arbeit wir diese Auszeichnung verdanken“, so Bürgermeister Grieser weiter.

Die verschiedenen Rankings sind auf die unterschiedlichen Analyseansätze

der Magazine zurückzuführen. Für die STERN-Kliniklisten hat das renommierte Rechercheinstitut Munich Inquire Media (MINQ) einen mehrdimensionalen Ansatz gewählt, um die besten unter den mehr als 2.400 untersuchten deutschen Krankenhäusern zu finden. Dazu erhob MINQ für

jede Klinikliste die Reputation bei Ärzten und recherchierte, welche Krankenhäuser von Patienten besonders empfohlen werden. In einer breit angelegten Studie hat DEUTSCHLAND TEST gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) rund 20.000 Marken beziehungsweise Unternehmen untersucht. Dazu wurden Social Listeners analysiert. Das Social Listening untersucht hierbei die Kundenstimmen in zahlreichen Quellen

im Internet. Unternehmen, die in der größten Untersuchung zu Kundenbewertungen besonders positiv abschneiden, werden ausgezeichnet.

„Dass wir es auf Platz 3 der besten öffentlichen Kliniken in ganz Deutschland geschafft haben, ist natürlich ein großartiger Erfolg. Die Studie „Deutschlands beste öffentliche Krankenhäuser“ ist in ihrem Umfang und in der Bewertungsbasis herausragend. Dies bestätigt unsere Bestrebungen, uns im Bereich der Behand-

lungsqualität immer weiter zu verbessern. Diese stetige Weiterentwicklung ist ein fortlaufender Prozess, der ständige Anpassungen erfordert und den wir mit großer Sorgfalt und großem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen.

Die Menschen der gesamten Region können sich also darauf verlassen, hier in Rüsselsheim eine Versorgung im medizinischen Spitzenbereich zu finden“, sagte Achim Neyer, der Geschäftsführer des GPR.

# GPR Klinikum überzeugt mit sehr guten Ergebnissen bei der Qualitätssicherung im CLINOTEL-Krankenhausverbund

Als Teil des CLINOTEL-Krankenhausverbundes mit aktuell bundesweit 69 Mitgliedskrankenhäusern arbeitet das GPR Klinikum mit seinen Partnern dafür, den Patientinnen und Patienten Entscheidungshilfen zu bieten und aufzuzeigen, wo hochwertige, gut zugängliche und nachvollziehbare Gesundheitsversorgung geleistet wird. Dazu gehört auch, die Qualität der im Krankenhaus erbrachten Dienstleistungen transparent, messbar und damit vergleichbar zu machen. In den medizinischen Expertengruppen im CLINOTEL-Verbund werden gemeinsam Qualitätsziele für alle Krankenhäuser vereinbart, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Die Ergebnisse der medizinischen Qualität werden regelmäßig unter [www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de](http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de) veröffentlicht.

Insgesamt können dort 60 Qualitätskennzahlen für 38 relevante Krankheitsbilder und Behandlungsverfahren eingesehen werden. Für Patientinnen und Patienten sind diese Vergleichszahlen ein nützlicher Gradmesser, an dem sie bei allen aufgelisteten Krankheitsbildern erkennen können, wie hoch die Sterblichkeit und die Komplikationsrate je Krankenhaus sind. In der Zusammenfassung mit den schon seit

längerer Zeit ebenfalls im CLINOTEL-Krankenhausverbund erhobenen Zufriedenheitsdaten der Patienten kann die medizinische Versorgungsqualität insgesamt besser erfasst und zügiger optimiert werden.

Das GPR Klinikum hat sich im Zuge der für das Jahr 2021 veröffentlichten Routinedaten zur Qualitätssicherung weiter verbessert und kann durchweg gute bis sehr gute Ergebnisse vorweisen. Die Weiterempfehlungsrates für das gesamte Haus lag zudem bei sehr guten 87 Prozent.

Beispielsweise schneidet das GPR Klinikum im Bereich der Kardiologie sehr gut ab. Die Sterblichkeit im Falle eines akuten Herzinfarkts (Myokardinfarkt) in deutschen Krankenhäusern (angepasst an den Krankheitszustand des Patienten) liegt im Jahr bei rund 8,3 %. Im GPR Klinikum wurde für das Jahr 2021 erfreulicherweise ein Wert von lediglich 2,7 % erreicht. Auch bei hüftgelenknahen Oberschenkelbrüchen (Femurfraktur) gab es nur in 1,8 % der Fälle einen Hinweis auf chirurgische Komplikationen, wohingegen der Erwartungswert mit 4,8 % angegeben ist. Bei Implantationen einer Hüft-Endoprothese gab es in 457 Fällen nur bei 1,5 % der Fälle einen Hinweis auf chirurgische Komplikationen. Bei 942 Geburten (ohne Kaiserschnitt) lag die Komplikation eines schweren



Dammrisses bei lediglich 1,1 %. Auch bei Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei einem Hirninfarkt liegt der Ist-Wert bei 444 Fällen mit 4,7 % deutlich unter dem Erwartungswert von 6,4 %.

GPR Geschäftsführer Achim Neyer freute sich natürlich über diese Ergebnisse: „Die positive Entwicklung bestätigt den Erfolg der Qualitätsarbeit im GPR Klinikum. Dies spiegelt sich so auch in der relativ hohen Weiterempfehlungsrates wider. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten tagtäglich hart und mit großem Engagement an der kontinuierlichen Verbesserung der Leistungen des Klinikums zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.“

Diese Ergebnisse sind somit auch als eine Belohnung für das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu werten, und zugleich ein Ansporn, auch weiterhin mit der sehr guten Arbeit fortzufahren.“

Von Down Under ins GPR Klinikum

## Anästhesist aus Australien hospitiert in der Anästhesie der Operativen Tagesklinik



V.l.n.r.: Dr. Thilo Hartmann, Dr. Goran Bosnjak und Dr. Manfred Krieger

In der Behandlung von Hüft- und Kniegelenkersatzpatienten wird im GPR Klinikum mit dem Rapid Recovery Programm seit mittlerweile zehn Jahren sehr erfolgreich ein Versorgungskonzept eingesetzt, das den Patienten schneller und besser wieder auf die Beine bringt als herkömmliche Behandlungsstrategien. Ende Juni fand in Berlin ein medizinischer Kongress zum Thema „Fast Track – Endoprothetik der Zukunft“ statt. Einer der Referenten war Dr. Manfred Krieger, Chefarzt der Klinik für Orthopädie im GPR Klinikum. Sein Vortrag trug den Titel „A hip or a knee in a day – Fast track in Perfektion?“.

Dr. Krieger hob in seinem Vortrag die Wichtigkeit der Kommunikation innerhalb des interdisziplinären Be-

handlungsteams hervor, denn Fast Track Chirurgie bedeutet mehr als nur Operieren. Eine erfolgreiche Teamarbeit im OP ergibt sich aus guter Kommunikation, Koordination und Kooperation. Hierbei ging er insbesondere auf die Kommunikation zwischen Chirurg und Anästhesist ein, da die Anästhesie so abgestimmt sein muss, dass der Patient möglichst rasch nach der OP wieder mobilisiert werden kann.

Der Vortrag fand bei allen Anwesenden großes Interesse, vor allem aber bei einem sehr weit angereisten Mediziner. Dr. Goran Bosnjak aus Hervey Bay in Australien, der dort seit 15 Jahren am St. Stephen's Hospital als Anästhesist tätig ist, hatte einen Weg von 14.500 Kilometern hinter sich ge-

bracht, um an diesem Kongress teilzunehmen. Im Laufe der Veranstaltung kam es zum Gespräch mit Dr. Manfred Krieger und es wurde vereinbart, dass Dr. Bosnjak bei mehreren Operationen in der Anästhesie der Operativen Tagesklinik hospitiere dürfe.

„Wir sind in Australien auch schon recht schnell, wenn es um Hüft- oder Kniegelenkersatzoperationen geht. Allerdings ist bei uns drei Tage das Minimum. Dr. Krieger ist in dieser Hinsicht noch ein gutes Stück weiter. Für mich war besonders interessant, wie ein OP-Team zusammenarbeiten muss, damit nach einer Fast-Track-Operation die Patienten im Idealfall bereits am selben Tag entlassen werden können“, erklärte Dr. Bosnjak.

# Vorstellung **Frauenklinik**

Die Frauenklinik des GPR Klinikums deckt das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Gynäkologie ab. Insgesamt stehen der Klinik 38 Betten zur Verfügung. Die Klinik beteiligt sich in der Geburtshilfe sowie der operativen Gynäkologie an umfangreichen Qualitätssicherungsprogrammen.

## Die Frauenklinik umfasst folgende Schwerpunktbereiche:

### Pränataldiagnostik

Die Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Diagnostik) ist darauf spezialisiert, bereits während der Schwangerschaft Kenntnisse über die Gesundheit und den Entwicklungsstand des ungeborenen Kindes zu erhalten.

ten. Dafür stehen hochmoderne Ultraschalluntersuchungen sowie alle nichtinvasiven und invasiven Diagnoseverfahren zur Verfügung.

### Geburtshilfe – MutterKindZentrum

Die Geburtshilfe bietet eine umfassende Betreuung in der Zeit vor, während und nach der Geburt an, einschließlich eines umfangreichen Beratungs- und Kursangebotes. Die Frauenklinik bildet außerdem gemein-

sam mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des GPR einen perinatalen Schwerpunkt mit angeschlossener Intensivstation und ist hiermit auf Risikoschwangerschaften und -geburten spezialisiert. Der Schwerpunkt verbindet die individuellen Wünsche werdender Mütter mit dem Vorteil der maximalen Sicherheit eines Krankenhauses der Schwerpunktversorgung.

### Operative Gynäkologie

Die operative Gynäkologie und die gynäkologische Onkologie bieten das gesamte Spektrum etablierter gynäkologischer Eingriffe bei gut- und bösartigen Erkrankungen an, darunter zahlreiche minimal-invasive Verfahren, d. h. über eine Bauchspiegelung können heute nahezu alle Operationen bei gutartigen Erkrankungen durchgeführt werden. Auch bei frühen Stadien von bösartigen Erkrankungen können die erforderlichen ausgedehnten Eingriffe mit Entfernung von Lymphknoten über eine Bauchspiegelung durchgeführt werden. Der Vorteil ist neben besseren kosmetischen Ergebnissen eine deutliche Verkürzung des Aufenthaltes und der Genesungsdauer.

### Zentrum für Brustkrankungen

Das Zentrum für Brustkrankungen am GPR Klinikum ist ein Zusam-



Foto: © AdobeStock

menschluss aller an der Diagnose und Therapie von Brustkrebs beteiligten Kliniken und Institute. Es bietet Patientinnen mit Brustkrebs eine rasche und ganzheitliche Behandlung von der Diagnostik über die Therapie und Nachsorge bis zur psychosozialen Betreuung. Durch diese Verzahnung der einzelnen Abteilungen ist eine schnelle, moderne und sichere Versorgung der Frauen mit Verdacht auf eine bösartige Erkrankung der Brust gewährleistet. Dabei werden alle modernen Verfahren der kosmetischen Brustchirurgie eingesetzt. Das Brustzentrum ist von den Krankenkassen anerkanntes DMP Brustkrebszentrum und betreut über 100 Frauen mit Brustkrebs pro Jahr.

### Urogynäkologie

Die Urogynäkologie behandelt Inkontinenz und Senkungszustände. Zur Verfügung stehen alle Möglichkeiten der nicht operativen Therapie sowie der medikamentösen Behandlung. Bei Operationen kommt das gesamte Spektrum moderner Operationstechniken zum Einsatz. Als Spezialisten des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums können wir bestens auf spezifi-

sche Fragen von Inkontinenz und Beckenbodenschwäche eingehen.

### Gynäkologische Onkologie, Radikale Beckenchirurgie

Die Genitaltumoren gehören zu den häufigsten Krebserkrankungen der Frau. Die gynäkologische Onkologie umfasst das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Behandlung auf internationalem Niveau mit regelmäßigen interdisziplinären Tumor-Konsilen, die auch die Möglichkeit bieten, eine Zweitmeinung bei uns einzuholen. Die Frauenklinik am GPR Klinikum bürgt für eine umfassende Versorgung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durch erfahrene Spezialisten für gynäkologische Onkologie. Bösartige Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane im Becken können heute immer häufiger durch minimal-invasive Techniken versorgt werden.

Mit der operativen Erfahrung von zwei Gynäkoonkologen können alle modernen operativen Versorgungsverfahren erfolgreich durchgeführt werden. Bei den fortgeschrittenen Tu-

moren im kleinen Becken bleibt der Stellenwert der ausgedehnten Operationsverfahren, diese werden in Kooperation mit den Kliniken für Viszeralchirurgie und Urologie geplant und durchgeführt. Neben den modernen medikamentösen Behandlungsverfahren hat die operative Therapie den entscheidenden Stellenwert an der erfolgreichen Behandlung solcher aggressiver Erkrankungen. Die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen können wir gewährleisten.



Chefarzt Prof. Dr. med. Eric Steiner

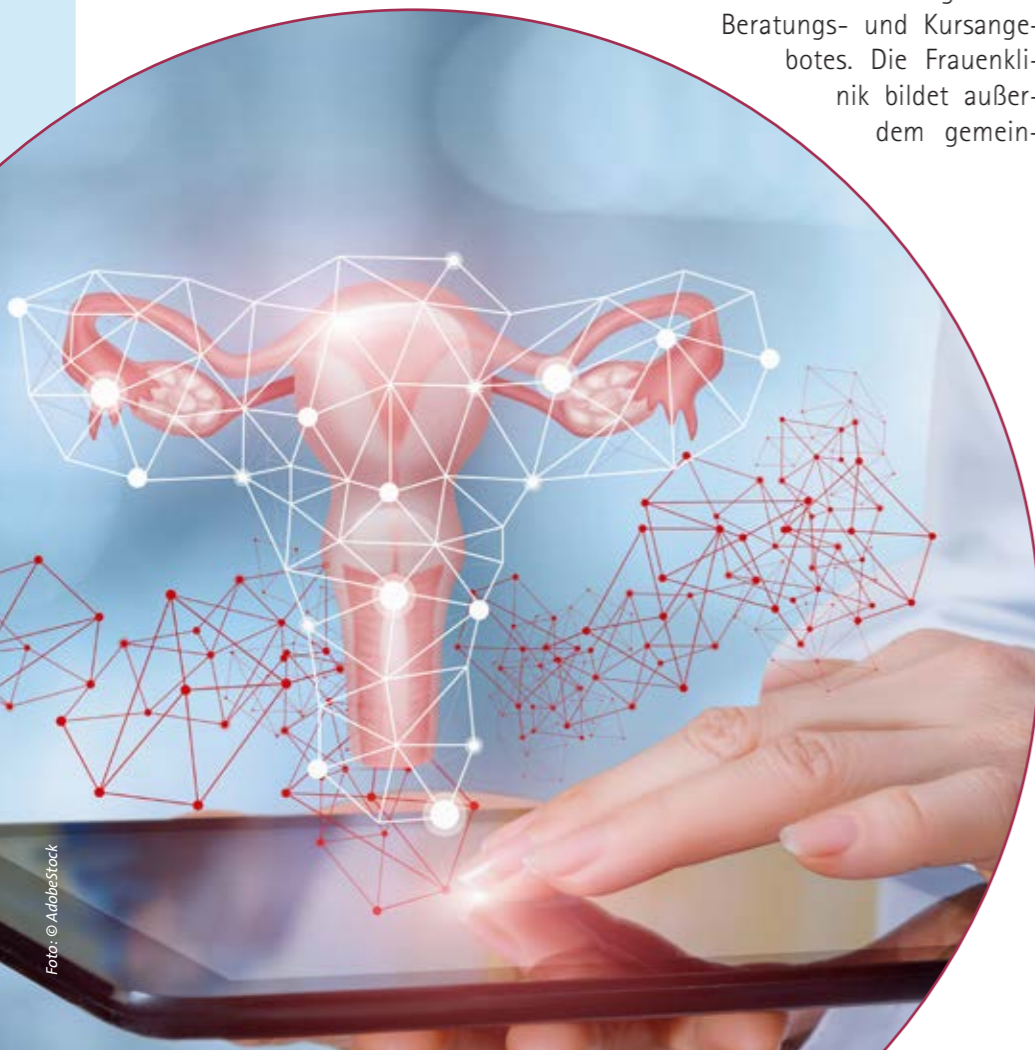


Foto: © AdobeStock

## Vorstellung

# DKG zertifiziertes Brustkrebszentrum

Das DKG zertifizierte Brustkrebszentrum am GPR Klinikum ist ein Zusammenschluss aller an der Diagnose und Therapie von Brustkrebs beteiligten Kliniken und Institute. Das Brustkrebszentrum steht unter der Leitung des Leitenden Oberarztes Mario Vescia. Es bietet Patientinnen mit Brustkrebs eine rasche und ganzheitliche Behandlung von der Diagnostik über die Therapie und Nachsorge bis zur psychosozialen Betreuung.

Durch diese Verzahnung der einzelnen Abteilungen ist eine schnelle, moderne und sichere Versorgung der Frauen mit Verdacht auf eine bösartige Erkrankung der Brust gewährleistet. Dabei werden alle modernen Verfahren der kosmetischen Brustchirurgie eingesetzt. Das DKG zertifizierte Brustkrebszentrum ist zudem ein von den Krankenkassen anerkanntes DMP Brustkrebszentrum und betreut über 130 Frauen mit Brustkrebs pro Jahr.

Um das bestmögliche Behandlungsergebnis für die Patientinnen zu erreichen, arbeiten Ärzte und Pflegekräfte durch die Umsetzung von den aktu-

ellen evidenzbasierten Leitlinien und Empfehlungen. Hier wird das gesamte Behandlungsspektrum angeboten. Dazu zählen auch innovative Methoden, wie die Vakuumbiopsie zur Diagnostik von auffälligen Mikroverkalkungen. Wichtig ist auch ein kosmetisch überzeugendes Ergebnis, daher werden alle Verfahren der plastischen Chirurgie inklusive der Rekonstruktion durch Eigengewebe in die OP-Planung mit einbezogen. Durch die Sektion für plastische Chirurgie unter der Leitung von Dr. med. Oliver Bleiziffer können alle Verfahren im Brustkrebszentrum angeboten werden. Ein besonderes Augenmerk gilt jungen

Frauen mit Brustkrebs, die einen Kinderwunsch haben. Hier ist die Betreuung in Kooperation mit dem Kinderwunschzentrum der Uniklinik Mainz möglich.

Jede neu entdeckte Veränderung in der Brust kann verunsichern; sei es ein selbst ertasteter Knoten oder ein Befund, der im Rahmen einer Untersuchung beim Arzt entdeckt wurde. Es muss aber nicht immer eine Brustkrebserkrankung sein; in jedem Fall sollte eine Abklärung zeitnah erfolgen. In unserem Brustkrebszentrum finden sich alle Fachärzte, die zur schnellstmöglichen Abklärung einer

V.l.n.r.: Ldt. Oberarzt Mario Vescia, Joanna Draisbach, Prof. Dr. Eric Steiner, Heike Martin



solchen Situation beitragen. Ungewissheit ist am schwersten zu ertragen. Patientinnen sollten daher nicht zögern, sich bei uns vorzustellen.

Die Diagnose Brustkrebs ist eine einschneidende Situation, die eine Frau mitten aus dem Alltag, dem normalen Leben herausreißt. Häufig fühlen sich Patientinnen durch die Behandlung „entmündigt“. Das Brustkrebszentrum möchte den Patientinnen die Möglichkeiten bieten, aktiv an ihrer Heilung mitzuarbeiten. Dazu stehen ihnen vielfältige Angebote zur Verfügung, angefangen von psychologischer Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Situation, bis hin zu einer Beratung zu Sport und Ernährung. Darüber hinaus werden Veranstaltungen für Patientinnen und interessierte Frauen initiiert, die mehr über ihre Erkrankung erfahren möchten.

Im Bereich Case Management (Patientenlotse) stehen zudem mit Frau Heike Martin und Jo Draisbach im Brustkrebszentrum zwei Pflegeexpertinnen für Brusterkrankungen – beratend und koordinierend, sowohl in der Diagnostik als auch bei stationären Belangen, zur Verfügung. Sie agieren als Bindeglied zwischen Patientin, Angehörigen, Arzt und allen übrigen am Behandlungsprozess beteiligten Personen. Wie ein Lotse begleiten sie die Patientinnen und deren Angehörige als Ansprechpartner und Vertrauensperson durch die schwierige Zeit der Krebserkrankung.



**Leitender Oberarzt  
Mario Vescia**

**Terminvereinbarungen  
für die Sprechstunde**

**☎ 06142 88-1316**



*Im Körper erfüllt Wasser lebensnotwendige Funktionen. Es ist Bestandteil aller Zellen und Körperflüssigkeiten, dient als Transport- und Lösungsmittel, ist notwendig für die Regulation der Körpertemperatur und vieles mehr. Im Alter stellen sich einige Besonderheiten bezüglich der Aufnahme von Flüssigkeit ein. Der Bestandteil des Körperwassers beträgt bei Senioren nur noch 40-50 Prozent des Körpergewichts. Außerdem kommt es häufig zu erhöhten Flüssigkeitsverlusten, die durch die verminderte Harn-Konzentrationsfähigkeit der Niere oder auch das vermehrte Schwitzen bei hohen Temperaturen zu erklären sind. Vor diesem Hintergrund ist es bei älteren Menschen besonders wichtig auf den individuellen Flüssigkeitsbedarf und eine entsprechende Zufuhr zu achten!*



## „Wasser-Woche“ in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Für die GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ war das Grund genug, bei den hohen Temperaturen im Juli und August eine „Wasser-Woche“, initiiert von der Leiterin des Sozialdienstes Frau Claudia Selzer, zu veranstalten. Im Rahmen dieser „Wasser-Woche“ ging es um die Sensibilisierung für das lebensnotwendige Element Wasser im Sinne von Nachhaltigkeit im Rahmen des Klimawandels, aber natürlich auch darum die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Hitzewarnun-

gen aufmerksam zu machen und zum ausreichenden Trinken zu animieren. Es gab Gedächtnistraining zum Thema „Wasser“, Entspannungs- und Bewegungsübungen, erfrischende Hand- und Fußbäder sowie „Mitsing-Konzerte“ mit Seemanns- und Trinkliedern. Auch selbstgemachte Limonaden, Wassermelonen, Eiskaffee und Eisrunden sowie Gewinnspiele

standen auf dem Programm. rund um das Thema „Wasser“

Über die gelungene Aktion freute sich Einrichtungsleiter Eilert Kuhlmann: „Durch die „Wasser-Woche“ wollten wir das Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner für das Trinken während der heißen Tage nochmals schärfen. Alle Bewohnerinnen und

Bewohner waren mit viel Freude bei der Sache und zeigten sich begeistert über die sehr aktive „feucht-fröhliche“ Woche.“ Diese Aktion war natürlich eine zusätzliche Maßnahme zu den Maßnahmen, die bei großer Hitze immer in der GPR Seniorenre-

sidenz „Haus am Ostpark“ durchgeführt werden. In jedem Sommer werden in allen Bereichen des Hauses noch mehr Getränke als üblich an-

geboten. Um bei dem vielen Trinken den Elektrolythaushalt stabil zu halten, steht zudem auf allen Bereichen Salzgebäck zur Verfügung. „Unsere Mitarbeiter messen zu festen Zeiten die Temperatur in den Räumlichkeiten und im ganzen Haus werden Ventilatoren aufgestellt.

Zudem gibt es leichte Kost und Kaltschale und natürlich wird auch auf leichte und luftige Kleidung geachtet“, so Eilert Kuhlmann weiter.



Simulationstraining im Kreißsaal

Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter realistischen Bedingungen in ihrer gewohnten Umgebung wertvolle Erfahrungen und sind dann noch besser in der Lage in realen kritischen Situationen rasch und richtig zu handeln“, so Prof. Dr. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik im GPR Klinikum.

Die insgesamt 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainierten gemeinsam in kleinen Gruppen die häufigsten geburtshilflichen Notfälle. Anschließend erfolgte eine videogestützte Nachbesprechung mit dem Fokus auf den nichttechnischen Fähigkeiten Teamwork, Aufgabenmana-

„Simulationstraining für ärztliches Personal und Pflegekräfte ist ein wichtiger Baustein unseres Qualitätskonzeptes. Wir stellen damit im GPR Klinikum eine qualitativ hohe Versorgung auch in kritischen Situationen für Mutter und Kind sicher. Wir sind bestrebt, die sehr positive Qualitätsbewertung in allen Bereichen des GPR Klinikums durch moderne Maßnahmen jeden Tag aufs Neue weiter voranzutreiben“, so Geschäftsführer Achim Neyer weiter.

Die Geburten im GPR Klinikum verfügen über den zusätzlichen Sicherheitsfaktor einer eigenen Kinderkli-

nik mit mehreren neonatologischen Fachärzten und einer kinder-kardiologischen Chefärztin. Der Kinderklinik ist darüber hinaus eine Neugeborenen-Intensivstation angeschlossen. Das MutterKindZentrum erfüllt hiermit die Anforderungen eines perinatalen Schwerpunkts für eine optimale neonatologische Versorgung. Das bedeutet, im Falle von unvorhergesehenen Komplikationen kann die größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleistet werden.

## ***GPR Klinikum führt Simulationstraining im Kreißsaal für Hebammen und medizinisches Personal durch***

**Das GPR Klinikum konnte im Zuge der für das Jahr 2021 veröffentlichten Routinedaten zur Qualitätssicherung durchweg gute bis sehr gute Ergebnisse vorweisen. Die positive Entwicklung der Qualitätszahlen des GPR Klinikums spiegeln sich auch in der relativ hohen Weiterempfehlungsraterate wider. Ein Grund hierfür ist ein Maßnahmenkatalog, der auch regelmäßige Schulungen des Personals aller Bereiche beinhaltet.**

Die moderne Geburtshilfe stellt alle Beteiligten in Akutsituationen vor große Herausforderungen. Um eine sichere, interdisziplinäre Zusammen-

arbeit im Kreißsaal zu gewährleisten, ist ein standardisiertes Vorgehen bei auftretenden Notfallsituationen notwendig zur größtmöglichen Sicherheit für Mutter und Kind. Damit die nötigen Fähigkeiten in Notsituationen abgerufen werden können, ist regelmäßiges Training im Team unerlässlich. Bei einem Notfall im Kreißsaal kommt erschwerend hinzu, dass unter Umständen bis zu zehn Personen aus mehreren unterschiedlichen Disziplinen zusammenkommen, was das Management besonders schwierig macht.

Die GPR Akademie für Fort- und Weiterbildung veranstaltete in Koope-

ration mit der Firma „Hebammen für Patientensicherheit“ aus München ein zweitägiges Seminar für Hebammen, medizinische Fachkräfte aus den Bereichen Frauenheilkunde und Anästhesie sowie Anästhesiepflegekräfte. Das speziell ausgebildete Instruktorenteam reiste mit mobiler Ausrüstung an und führte die Simulationen direkt im Kreißsaal durch, um vor Ort den gesamten Prozess zu analysieren und zu optimieren.

„Ziel des Simulationstrainings ist es, im Geburtsprozess jederzeit eine professionelle Leistung auf hohem Niveau bieten zu können. Durch die realistische Simulation gewinnen alle

gemeint und Kommunikation. Ziel des Trainings war es, Wissen aufzufrischen und Handlungsprozesse im Team zu optimieren. Gleichzeitig sollte auch das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass unerwartete Entwicklungen jederzeit auftreten können und oft von einer Vielzahl von Faktoren verursacht werden können.



Foto: © Alamy/stock





# Telefonliste GPR Klinikum

Einfach zum Raustrennen

www.gp-ruesselsheim.de

Informationszentrale  
Telefon: 06142 88-0  
Fax: 06142 88-1371

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Vorwahl (06142) +	
		Telefon	Telefax
<b>I. Medizinische Klinik</b> (Gastroenterologie mit Endoskopie, Hepatologie, Infektiologie, Endokrinologie mit Diabetologie, Rheumatologie und Immunologie, Onkologie und Hämatologie)	<b>Chefarzt Prof. Dr. Dimitri Flieger</b> Vorzimmer Ambulanz Dr. Andrea Himsel (Rheuma-Ambulanz) Ernährungsberatung Diabetesberatung Gastroenterologie, Ltd. Oberarzt Dr. Berthold Fitzen Anmeldung	<b>88-1367</b> 88-1367 88-1864 88-1376 88-1661 88-1694 88-1376/1045 88-1376/1045	88-1280 88-4695 88-4595
<b>II. Medizinische Klinik</b> (Kardiologie/Angiologie/Intensivmedizin/ Invasive Kardiologie, Rhythmologie, Nephrologie mit Dialyse, Schlaganfallereinheit (Stroke Unit), Neurologie)	<b>Chefarzt PD Dr. Oliver Koeth</b> Vorzimmer Terminvergabe Rhythmologie Hämodialyse, Geschäftsf. Oberarzt Dr. Gerhard Rupprecht Ltd. Oberarzt Dr. Johannes Richter	<b>88-1331</b> 88-1331 88-3100 88-1207 88-1753 88-1958	88-1224
<b>Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie</b>	<b>Chefarzt Prof. Dr. Lothar Rudig</b> Vorzimmer	<b>88-1924</b> 88-1924	88-1914
<b>Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie</b>	<b>Chefarzt Dr. Lars Leupolt</b> Vorzimmer	<b>88-1402</b> 88-1348	88-1647
<b>Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie</b>	<b>Senior Medical Consultant Dr. Jaroslaw Nakonieczny</b> Vorzimmer	<b>88-1046</b> 88-1046	88-4574
<b>Geriatrische Klinik</b>	<b>Ltd. Ärztin Anja Kleist</b> Vorzimmer	<b>88-1856</b> 88-1857	88-1440
<b>Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde (Praxis Lungenfachzentrum Rhein-Main)</b>	<b>Ltd. Ärzte Dr. Christian von Mallinckrodt, Dr. Torsten Born, Martin Drees, Dr. Matthias Felkel</b>	<b>06142 62122</b>	<b>06142 965079</b>
<b>Frauenklinik</b>	<b>Chefarzt Prof. Dr. Eric Steiner</b> Vorzimmer und Ambulanz Kreißaal/Aufnahme	<b>88-1449</b> 88-1316 88-1448	88-1223
<b>Klinik für Kinder- und Jugendmedizin</b>	<b>Chefärztin Dr. Christiane Wiethoff</b> Vorzimmer	<b>88-1447</b> 88-1391	88-1491
<b>Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie</b>	<b>Chefarzt Dr. Guido Platz</b> Vorzimmer	<b>88-1362</b> 88-1362	88-1240
<b>Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie</b>	<b>Chefarzt Dr. Bernd Korves, Stellv. Äztl. Direktor</b> Vorzimmer Ambulanz	<b>88-1373</b> 88-1446 88-1612	88-1695
<b>Klinik für Anästhesiologie, anästhesiologische Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie</b>	<b>Chefarzt PD Dr. Gerd Albuszies, MBA, Äztl. Direktor</b> Vorzimmer Ambulanz	<b>88-1404</b> 88-1396 88-1212	88-1274
<b>Orthopädische Klinik</b>	<b>Chefarzt Dr. Manfred Krieger</b> Terminvergabe	<b>06142 95630</b>	<b>06142 82199</b>
<b>Institut für Radiologie und Nuklearmedizin</b>	<b>Chefarzt Dr. Andreas Wieschen</b> Vorzimmer Anmeldung	<b>88-1444</b> 88-1320 88-1500	88-1855
<b>Institut für Laboratoriumsmedizin</b>	<b>Chefärztin Dr. Yolanta Dragneva</b> Vorzimmer	<b>88-1443</b> 88-1643	88-1592
<b>Sektion für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie</b>	<b>Ltd. Arzt Dr. Oliver Bleiziffer</b>	<b>88-1348</b>	88-1914
<b>Klinik-Apotheke</b>	<b>Ltd. Apothekerin Maika Bester/Vorzimmer</b>	<b>88-1420</b>	<b>88-1608</b>
<b>Ambulantes Chemotherapie-Zentrum</b>	<b>Äztl. Leitung Oberärztin Sabine Hainke</b>	<b>88-1024</b>	<b>88-1798</b>
<b>Notaufnahme</b>	<b>Äztl. Leitung Oberarzt Stefan Münch/Anmeldung</b>	<b>88-3170</b>	<b>88-3706</b>

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Vorwahl (06142) +	
		Telefon	Telefax
<b>OP-Stützpunkt</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>88-3230</b>	<b>88-3733</b>
<b>GPR Operative Tagesklinik (OTK)</b>	<b>Leitung Dr. Ralf Bickel-Pettrup</b> Anmeldung	<b>88-1565</b> 88-1051	88-1751
<b>Studienambulanz</b>	<b>PD Dr. Eberhard Schneider</b>	<b>88-1901</b>	<b>88-4665</b>
<b>GPR Therapiezentrum PhysioFit</b>	<b>Med. Trainingstherapie/Physiotherapie, Terminvergabe</b>	<b>88-1419</b>	<b>88-1777</b>
<b>GPR Ambulantes Pflgeteam – Rüsselsheim/Mainspitze</b>	<b>Gisela Mink</b>	<b>88-1888</b>	<b>88-1880</b>
<b>GPR Sozialstation – Mainz-Oppenheim</b>	<b>Doreen Müller</b>	<b>06133 5790920</b>	<b>06133 5790922</b>
<b>GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“</b>	<b>Heimleitung Eilert Kuhlmann</b> Pflegedienstleitung Linda Wagner Vorzimmer Zentrale	<b>88-1120</b> 88-1125 88-1129 88-110	561787
<b>GPR Fachschule für Pflegeberufe</b>	<b>Sekretariat</b>	<b>88-4821</b>	
<b>Mobiler Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern“</b>	<b>André Riebler</b>	<b>88-3000</b>	
<b>Seelsorge im GPR Klinikum</b>	<b>Pfarrerin Loretta Stroh (evangelisch)</b> Hartmut Schöfer (ehrenamtlich)	88-1272 88-1900	

## GPR Arztpraxen (GPR Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH)

MVZ Rüsselsheim			
Radiologie	Dr. Stephan Bender, Katrin Licht	88-4500	88-4505
Nuklearmedizin	Dr. Dirk Vehling	88-4500	88-4505
Laboratoriumsmedizin	Dr. Barbara Heil, Dr. Yolanta Dragneva	88-1643	88-1592
Onkologie	Sabine Hainke, Dr. Elke Hauf	88-1024	88-1709
Gastroenterologie	Dr. Berthold Fitzen	88-1376	88-4595
Rheumatologie	Dr. Andrea Himsel	88-1376	88-4595
Kardiologie	Ehab Shahock	88-3100	
Neurologie	Dr. Inge Kelm-Kahl, Dr. Isabel Schulmeyer, Dr. Paul Samp	06142 62611	06142 15595
Gynäkologie	Dr. Assia Zoubairi, Dr. Adriana Haus	88-1316	88-1223
Kinder- und Jugendmedizin	Dr. Jonas Schönfeld, Sebastian Moosmüller	06142 65357	06142 65015
Kinderkardiologie	Dr. Christiane Wiethoff	88-1391	88-1491
Orthopädie und Unfallchirurgie	Joachim Beisiegel, Dr. Anton Bersch, Dr. Manfred Krieger, Dr. Simon Schröder	06142 95630	06142 82199
Physikalische und rehabilitative Medizin	Denka Todorova-Trommer	06142 95630	88-06142 82199
Viszeralchirurgie	Dr. Lars Leupolt	88-1024	88-1647
Gefäßchirurgie	Dr. Manuel Herrmann	88-1046	88-4574
MVZ Bauschheim			
Hausärztin	Dr. Sandra Schanz	06142 71325	06142 73283
MVZ Nauheim			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. Clemens Wildt, Susanne Petri	06152 69521	06152 64656
MVZ Mörfelden			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	N. N.	06105 23696	06105 22747
Hausarzt und Internistin	Wladimir Reinhardt (Hausarzt), Dr. Binh Tran-My (Internistin)	06105 1577	06105 280666
MVZ Raunheim			
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Irina Kluge, Heike Zajonz, Nermin Mechiki	06142 22333	06142 21444
Hausärztin	Yamina Laabdalloui	06142 926910	06142 926911
Orthopädie und Unfallchirurgie	Dr. Christoph Jungheim, Leila Lakhdhar, Joachim Beisiegel	06142 42041	06142 926911
Plastische und Ästhetische Medizin	Dr. Oliver Bleiziffer	06142 42041	06142 926911
MVZ Groß-Gerau			
Hausärztin	Dr. Uta Haffner	06152 17252 600	06152 17252 601
Orthopädie und Unfallchirurgie	Andreas Schmid (Orthopädie und Unfallchirurgie)	06152 17252 600	06152 17252 601
	Joachim Beisiegel (Orthopädie)	06152 17252 600	06152 17252 601
	Dr. Vivian Wenzel (Chirurgie und Handchirurgie)	06152 17252 600	06152 17252 601
	Christian Weichbrodt (Chirurgie)	06152 17252 600	06152 17252 601
Plastische und Ästhetische Medizin	Dr. Oliver Bleiziffer	06152 17252 600	06152 17252 601
MVZ Bischofsheim			
Allgemeinmedizin und Orthopädie	Dr. Uta Haffner, Leila Lakhdhar	06144 7433	06144 6658

# Die HARMONIE-Studie der Kinderklinik

**Impfung gegen Atemwegsinfektionen mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV)**

Foto: © AdobeStock

Spitzenforschung unterstützen können. Und damit unseren Patientinnen und Patienten ein um modernste Therapien erweitertes Behandlungsangebot machen zu können", so Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Klinikums.

## Die HARMONIE-Impfstoff-Studie

Die HARMONIE-Studie wurde durch das britische NIHR (Nationales Institut für Gesundheitsforschung), die Firma Sanofi und die Auftragsforschungsgesellschaft Labcorp aufgesetzt. Die HARMONIE baut auf den



Foto: © AdobeStock

## „Forschung & Innovation“ am GPR

**Atemwegsinfektionen bei Kleinkindern werden unter anderem durch Influzaviren (Grippeviren) oder seltener durch „Corona“-Viren (SARS-CoV-2) verursacht, das ist den meisten von uns gut bekannt. Vergleichsweise wenige wissen jedoch, dass die weltweit häufigste Ursache für Krankenhausaufenthalte bei unter 2-jährigen Kindern eine Atemwegsinfektion mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) ist.**

### „RSV? Hab ich noch nie gehört?!“

RSV-Infektionen treten in Deutschland ganzjährig auf, aber die „Hauptsaison“ ist üblicherweise von November bis April mit einem Gipfel im Januar und Februar, seltener auch im November und Dezember. In den letzten Jahren wurde auch schon ein früherer Beginn der Saison im September und Oktober beobachtet.

### Sonderfall 2021/2022

Durch den Wegfall der meisten Hygienemaßnahmen nach den Corona-Wellen 2021 und 2022 ist in diesem Jahr schon relativ früh - bedingt durch sogenannte „Aufholinfektionen“ - mit einem starken Anstieg von Krankenhausaufenthalten durch RSV-verursachte Atemwegsinfektionen zu rechnen. Ein Trend, der sich bereits vergangenen Winter abzeichnete.

### Besonders gefährdet: Kleinkinder!

Warum besonders Kleinkinder durch RSV-Infektionen gefährdet sind, liegt daran, dass Atemwege und Lunge bei ihnen noch nicht voll ausgereift und deutlich enger sind als bei älteren Kindern oder Erwachsenen. RSV kann so von den oberen auf die unteren Atemwege übergreifen und Bronchien und Lunge schädigen. Besonders bei Frühgeborenen oder Kin-

dern mit entsprechenden Vorerkrankungen kann eine RSV-Infektion lebensgefährlich werden. Leider gibt es bislang keinen in Deutschland zugelassenen Impfstoff für eine RSV-Immunisierung.

### Das soll sich ändern!

In der Kinderklinik des GPR Klinikums findet eine große europäische Studie zu einem Impfstoff (Nirsevimab) statt, der Säuglinge bis zu einem Alter von 12 Monaten vor einer RSV-Infektion schützen soll. Nirsevimab ist ein monoklonaler Antikörper, der von den Pharmaunternehmen AstraZeneca und Sanofi entwickelt wurde. Er soll Säuglinge von der Geburt bis zur ersten RSV-Saison mit nur einer einzigen Dosis gegen RSV-Infektionen immunisieren.

„Ich freue mich, dass wir hier in Rüsselsheim ein Studienteam aufgebaut haben, mit dem wir internationale

erfolgreichen Ergebnissen der Vorstudien mit Nirsevimab bei Säuglingen auf. Es ist geplant, dass mehr als 20.000 Säuglinge in 3 Ländern (Großbritannien, Frankreich, Deutschland) von August 2022 bis März 2023 an der Studie teilnehmen werden.

Die Studienleitung im GPR-Klinikum wird Frau Dr. Adriana Haus übernehmen, in Stellvertretung Gevorg Zohrabyan und Dr. Christiane Wiethoff. „Mit Frau Dr. Haus übernimmt eine unserer erfahrensten Studienärztinnen die Leitung der HARMONIE“, so Heike Borchert vom Studienzentrum des GPR Klinikums, die die HARMONIE koordinieren wird.

Natürlich, und das soll hier noch einmal betont werden, ist die Teilnahme an allen klinischen Studien freiwillig. Die Patientinnen und Patienten haben das Recht, die Teilnahme an der Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden.



Dr. Adriana Haus

### Kontakt

Stabsstelle Forschung & Innovation  
Studien-Koordinatorin Heike Borchert  
GPR Klinikum Rüsselsheim  
August-Bebel-Str. 59  
65428 Rüsselsheim

Telefon: +49 6142 88-1032  
E-Mail: [borchert@gp-ruesselsheim.de](mailto:borchert@gp-ruesselsheim.de)  
Internet: [www.gp-ruesselsheim.de](http://www.gp-ruesselsheim.de)

# Erholungs-Wellnesstage in Niederbayern

Aktiver  
Wohlfühlurlaub  
im The Monarch  
Hotel\*\*\*\*s

Der Kurort Bad Gögging in Neustadt an der Donau verfügt als einziger in Bayern über drei staatlich anerkannte Naturheilmittel: Schwefelwasser, Mineral-Thermalwasser und Naturmoor. Hier empfängt das **The Monarch Hotel\*\*\*\*s** erholungssuchende Gäste. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel vereint bayerische Gemütlichkeit mit stilvoller Eleganz. Insgesamt stehen 310 Zimmer und Suiten zur Verfügung. Im Restaurant „Maria Theresia“ wird sowohl das vielseitige Frühstücksbuffet als auch ein täglich wechselndes Abendbuffet sowie ein À-la-carte-Menü serviert. Der „The Monarch Coffee Shop“, welcher am Abend zu einem Biergarten wird, bietet Snacks, Kuchen sowie Torten und Kaffeespezialitäten an, während die „The Monarch Bar and Brasserie“ zu einem Sundowner einlädt. Eine entspannende Auszeit vom All-



tag genießen Gäste im „The Monarch Wellness und Spa“. Neben den beheizten Innen- und Außenpools laden unterschiedlich temperierte Saunen sowie der Außenbereich mit Liegen und Strandkörben zum Relaxen ein. Zahlreiche Spa-Anwendungen sowie Beauty-Behandlungen sorgen für Wohlfühlmomente. Individuelle Workouts sind im Fitnessraum durch die bereitgestellten Cardio- und Kraftgeräte möglich.

## Ganzheitliche Regeneration in Niederbayern

Das **The Monarch Hotel\*\*\*\*s** nutzt in seinem lichtdurchfluteten „The Monarch Wellness und Spa“ natürliche Produkte und setzt auf einen ausgewogenen Mix von traditio-

Gewinnen Sie eine  
regenerierende Auszeit

**fit**REISEN

nellen sowie modernen Anwendungen. Klassische Ganzkörper-, Entspannungs- oder Aromamassagen werden ebenso angeboten wie Packungen mit Naturmoor zur Schmerzlinderung, ein beruhigendes Hopfenölbad oder das regenerierende Schwefelbad. Beauty-Arrangements, wie Gesichtsbearbeitungen mit Peelings, Massagen und abgestimmter Hauttyppflege sowie Mani- oder Pediküre laden im „Cosmeticum“ zu einem Rundum-Wohlfühlprogramm ein.

Mit der angebotenen Basenfasten-Methode nach Sabine Wacker wird der Körper entgiftet, entsäuert und entschlackt. Dabei kommen basenbildende Lebensmittel wie frisches Obst und Gemüse auf den Tisch. Die Ernährungsform ist durch den Verzicht von tierischem Eiweiß



und Getreide sowohl vegan als auch allergenarm. Neben neuer Vitalität und Aktivität sorgt die Diät für straffere Haut und ein gestärktes Bindegewebe.

## Erholungs-Tage im Herzen Bayerns

Der Kurort Bad Gögging zählt zu den ältesten Thermalkurorten in Deutschland: Bereits die Römer nutzten im 15. Jahrhundert vor Christus das hier vorkommende, wohltuende Schwefelwasser. In der fußläufig vom Hotel entfernten „Limes-Therme“ kommen neben dem regionalen Schwe-

felwasser auch Naturmoor sowie Mineral-Thermalwasser bei verschiedenen Anwendungen zum Einsatz. Daneben locken das umliegende Altmühl- und Donautal mit Wander- sowie Fahrradstrecken entlang traditioneller Hopfengärten und Spargelfeldern in die Natur Niederbayerns. Historisch interessierte Gäste besuchen das Römer-Kastell Eining, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, oder buchen Führungen durch die Burg Prunn oder das Kloster Weltenburg. Die Städte Ingolstadt und Regensburg liegen rund 30 bis 40 Autofahrt-Minuten vom Hotel entfernt und bieten sich für Tagesausflüge an.

Claudia Wagner, Geschäftsführerin vom führenden Wellness- und Gesundheitsreiseveranstalter Fit Reisen: „Ich empfehle jedem einen Aufenthalt im The Monarch Hotel\*\*\*\*s, der neue Energie tanken will. Der Kurort Bad Gögging ist ideal, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Das Programm ‚Entspannung und Bewegung‘ bietet den perfekten Mix aus körperlicher und seelischer Erholung. So sind Sie bereit, Herausforderungen mit neuer Kraft und Vitalität entgegenzutreten.“

Das Angebot von Fit Reisen ist in Reisebüros oder online buchbar: Ferdinand-Happ-Str. 28 60314 Frankfurt am Main Tel +49 (0) 69 405885-0 Fax+49 (0) 69 405885-12 www.fitreisen.de | info@fitreisen.de

## Fit Reisen und StippVisite wünschen viel Glück!

Gewinner des Reisequiz aus der Sommerausgabe 2022 der StippVisite ist **Klaus Degen**. Er gewinnt das Programm „Heide Spa Schnuppertage“ mit drei Übernachtungen im Doppelzimmer für zwei Personen im HEIDE SPA Hotel & Resort\*\*\*\*s in Bad Dübren.

## Herzlichen Glückwunsch!

Nicht gewonnen?  
Fit Reisen sind auch im Reisebüro, telefonisch unter: +49 (0)69 4058 85-0 oder auf www.fitreisen.de buchbar.

Gewinnen Sie mit StippVisite und Fit Reisen (www.fitreisen.de), Europas führendem Veranstalter für Gesundheits- und Wellnessreisen, das Programm „Entspannung und Bewegung“ mit fünf Übernachtungen im Doppelzimmer für zwei Personen im The Monarch Hotel\*\*\*\*s in Bad Gögging mit Halbpension, jeweils acht Kurseinheiten für Nordic Walking und Progressiver Muskelentspannung, einer wohltuenden Massage auf der oszillierenden Massageliege, kostenlose Nordic Walking-Stöcke während des Aufenthalts, Benutzung des Spa-Bereichs mit Innen- und Außenpools sowie Sauna, Dampfbad und Fitnessraum, einer Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer und Bademantelnutzung.

Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Welche drei Naturheilmittel gibt es in Bad Gögging?

2. Welche Wirkung erzielt die Basenfasten-Methode nach Sabine Wacker?

3. Wo liegt das The Monarch Hotel\*\*\*\*s?

Online-Teilnahme unter:  
[www.fitreisen.de/stippvisite](http://www.fitreisen.de/stippvisite)  
Einsendeschluss ist der 15.11.2022

Fotos: Fit Reisen, Hinweis zur DSGVO: siehe Impressum Seite 2

## Zwei tierisch gute Mitarbeiter werden neue Kollegen auf der Geriatrie und der Kinderstation

Um erfolgreich gesund zu werden, ist es wichtig auch auf die sozialen Funktionen und das Wohlbefinden zu achten. Tiere können ein wichtiger Begleiter sein, um die Lebensfreude zu erhöhen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf das Lebensgefühl und das Wohlbefinden von Menschen auswirkt.



v. l. n. r.: Zina Berhard mit Buddy, Vanessa Petri mit Loki, Pflegedirektor Benno Schanz und die Leitende der Ärztin der Geriatrie Anja Kleist



### Therapiehunde Buddy und Loki

In Kooperation mit dem Therapiehundeteam des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverband Braunschardt werden ab September 2022 die Therapiehunde „Buddy“, ein Labrador, und „Loki“, ein Australian Shepherd, als neue Kollegen im GPR Klinikum die Stationen 53 (Geriatrie) und 23 (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin) besuchen.

Die Hunde und ihre Halterinnen Zina Berhard (Buddy) und Vanessa Petri (Loki) wurden intensiv auf ihre Einsätze vorbereitet. Nach bestandener Eingangstest ging es in die 40 Unterrichtseinheiten umfassende Therapiehundegrundausbildung, die sowohl praktische als auch theoretische Inhalte vermittelte. Es folgten Hospitationen bei erfahrenen Therapiehundeführern und schließlich die Abschlussprüfung.

Die Hundeführerinnen freuen sich bereits auf ihre Einsätze im GPR Klinikum. „Wir sind sehr stolz auf die Ko-

operation mit dem GPR Klinikum, denn wir sind das erste Team, das im gesamten südhessischen Raum im Krankenhaus einen Besuchsdienst verrichten darf“, erklärt Zina Berhard. Natürlich gelten bei dem Einsatz eines Therapiehundes strenge Hygieneregeln. Von der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) wurde eine „Empfehlung zum hygiene-gerechten Umgang mit Therapiehunden in Krankenhäusern“ veröffentlicht, nach der die Hygienemedizin des GPR Klinikums Richtlinien festgelegt hat, die zudem mit dem Gesundheitsamt abgestimmt wurden.

Eine veterinärmedizinische Eingangsuntersuchung und jährliche Folgeuntersuchungen sind zwingend. In einer jährlich zu erneuernden veterinärmedizinischen Bescheinigung muss bestätigt werden, dass gegen den Einsatz des Tieres als Therapiehund keine Bedenken bestehen. Dieser regelmäßige Tierarztcheck gewährleistet, dass

der Hund gesund ist, keine Schmerzen hat und keine Gefährdung für die Patientinnen und Patienten oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt. Eine artgerechte Haltung des Tieres im GPR Klinikum muss natürlich ebenfalls garantiert werden. Die Dienstzeit mit Patientenkontakt wird einmal wöchentlich nicht mehr als eine Stunde pro Tag überschreiten.

„Wir freuen uns sehr, Zina Berhard mit Buddy und Vanessa Petri mit Loki als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass die Tiere den jüngsten und auch den ältesten Patientinnen und Patienten im GPR Klinikum ein Lächeln auf das Gesicht zaubern können. Die Anwesenheit eines freundlichen Hundes kann, wie Wissenschaftler herausgefunden haben, nachweislich den Blutdruck senken, Stress und Unsicherheit reduzieren und deutlich zum Wohlbefinden beitragen“, so GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

Das GPR Klinikum ist Mitglied der Initiative „Babyfriendly Hospital“. Das Team des MutterKindZentrums im GPR Klinikum möchte die Mutter und ihr Neugeborenes zu Beginn ihres neuen Lebensabschnittes bestmöglich unterstützen und begleiten. Es steht den Müttern bei allen Fragen rund um das Stillen bei. Die Beratung deckt Themen ab wie Anlegepositionen, die ersten Stunden und Tage nach der Geburt, Milchbildung und Milchmenge und vieles mehr. Alle Ärzte, Hebammen und Pflegekräfte des Kreißsaales, der Wochen- und der Neugeborenenstation sowie der Kinderklinik werden entsprechend geschult und stehen den Müttern gerne bei allen Belangen und Fragen zum Stillen mit Rat und Tat zur Seite.

## Initiative „Babyfriendly Hospital“ Entbindungsstation

**In unserer täglichen Arbeit steht die Bindung zwischen Mutter und Kind im Mittelpunkt. Um die Bindung von Anfang an zu stärken, versuchen wir Mutter und Kind nur zu trennen, wenn es unbedingt notwendig ist. Eine räumliche Trennung muss nur dann erfolgen, wenn das Neugeborene am Monitor überwacht wird, Infusionen benötigt oder gar intensivmedizinisch betreut werden muss. Seit Beginn des Jahres sind wir, das Pflorgeteam und auch das ärztliche Team, für die gesunden Neugeborenen umfassend zuständig. Das heißt, dass es bei Fragen der Eltern keine unterschiedlichen Ansprechpartner mehr gibt.**

Das bedeutet auch, dass die Untersuchungen, die in dem routinemäßigen Screening enthalten sind, komplett im Zimmer der Mutter stattfinden. Ausschließlich zur U2 Untersuchung oder konsiliarischen Untersuchungen durch einen Pädiater muss das Mutter-Kind-Paar das heimische Zimmer verlassen.

Insbesondere der Guthrie-Test hatte in der Vergangenheit bei einigen Eltern Ängste ausgelöst. Dabei handelt

es sich um eine Blutentnahme aus der Ferse zum Ausschluss verschiedener Stoffwechselerkrankungen. Wir bestärken die Mutter während der Blutentnahme ihr Kind zu Stillen, dies bewirkt eine deutliche Stressminimierung, aber auch Schmerzreduktion beim Kind. Die Kinder sind durch den Körperkontakt zur Mutter und beim Saugen sehr entspannt. Kolostrum wirkt schmerzlindernd und somit bleibt bei den meisten Kindern der Einstich

unbemerkt und sie bekommen kaum etwas von der Blutentnahme mit. Das Hörscreening sowie die Pulsoxymetrie Messung sind nicht invasiv und werden am besten auch auf dem Arm der Mutter gemacht. Somit ermöglichen wir den Neugeborenen und ihren Eltern einen entspannten Start ins Leben.



# Initiative „Babyfriendly Hospital“

## Früh- und Neugeborenenstation

**Wir versorgen auf unserer Station Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche und kranke Neugeborene. Die Eltern-Kind-Bindung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert, daher dürfen Mutter und Vater rund um die Uhr zu Besuch kommen.**

Ist das Kind stabil, starten wir mit dem „Känguruhen“, das heißt Mama oder Papa kuscheln mit dem Kind auf der Brust im direkten Hautkontakt.

- Das Kuscheln mit der Mutter fördert die Milchbildung sehr
- Muttermilch ist eine wichtige Starthilfe für das frühgeborene Kind oder kranke Neugeborene
- Das Kolostrum, die allererste Muttermilch, enthält wichtige Nährstoffe in hoher Konzentration und ist deshalb die ideale Nahrung
- Muttermilch ist wichtig für das optimale Wachstum und die richtige Entwicklung
- In der Muttermilch sind Enzyme enthalten, die bei der Verdauung helfen. Das ist gerade für Frühgeborene wichtig, da sie einen noch unreifen Magendarmtrakt haben

Ab der 34. Schwangerschaftswoche „erlernen“ die Frühgeborenen ein koordiniertes Zusammenspiel von Saugen, Schlucken und Atmen. Wenn

das Frühgeborene oder kranke Neugeborene noch nicht an der Brust saugen kann, zeigen wir der Mutter verschiedene Möglichkeiten der Muttermilchgewinnung.

- Ausstreichen per Hand
- Abpumpen

Die so gewonnene Muttermilch bekommt das Kind dann mit Hilfe einer Magensonde verabreicht oder auch tröpfchenweise in den Mund geträufelt.

Wir begleiten Eltern und Kind bis zur Entlassung und fördern die optimale Stillbeziehung, trotz des manchmal schwierigen Startes.



Foto: © AdobeStock

## Kreißsaal

**Um eine effektive Bindungs-, Entwicklungs- und Stillförderung von Anfang an in unserem Hause zu ermöglichen, achten wir im Kreißsaal darauf, dass Mütter direkt nach Geburt die Gelegenheit bekommen, ihr Kind in den nackten Hautkontakt zu nehmen.**

Durch den nackten Hautkontakt – auch Bonding genannt – können eine Vielzahl von körperlichen Funktionen bei Säuglingen und Müttern reguliert werden, beispielsweise bei Kindern die Temperatur- und Blutzuckerregulation und bei Müttern die Rückbildung der Gebärmutter. Gleichmaßen bietet das Bonding den Neuge-

borenen die Möglichkeit in ihrem eigenen Tempo auf der Welt anzukommen und legt so den Grundbaustein für eine gute Stillbeziehung.

Seit Anfang des Jahres ermöglichen wir außerdem das Bonding im OP bei Frauen, die eines geplanten Kaiserschnitts bedürfen. Mutter und Kind werden nach der Operation gemeinsam im Kreißsaal überwacht. Erst dann wird das Bonding für Routinemaßnahmen, wie z.B. die erste Kinderuntersuchung, unterbrochen.

Nach der Geburt machen wir Eltern auf die frühen Hungerzeichen ihres Kindes aufmerksam und fördern das intuitive Stillen der Mütter, indem Hilfestellungen beim ersten Anlegen angeboten werden.

Wenn es einen medizinischen Grund dafür gibt, dass Mutter und Kind nach Geburt voneinander getrennt werden müssen, beispielsweise durch die Aufnahme des Kindes in der Klinik, zeigen wir Müttern, wie sie bereits die Milchproduktion fördern und die sogenannte Neugeborenenmilch (Kolostrum) gewinnen können.





Die GPR Fachschule für Pflegeberufe bietet ab 1. April 2023 eine Teilzeitausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau an.

## Ab April 2023: Teilzeitausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau

Mit dem neuen Angebot der Teilzeitausbildung will die GPR Fachschule für Pflegeberufe neue Zielgruppen ansprechen. Mütter und Väter, Alleinerziehende, Wiedereinsteiger ins Berufsleben und Menschen mit Berufserfahrung in der Pflege, die aus familiären Gründen noch keine qualifizierte Ausbildung absolvieren konnten, bekommen jetzt eine Alternative geboten.

Im Unterschied zur regulären dreijährigen Vollzeitausbildung dauert die Teilzeitausbildung vier Jahre. Die vielfältigen Praxiseinsätze und die praxisorientierten Theorieeinheiten während der Ausbildung unterscheiden sich nicht.

Die Arbeitszeit findet in einem geschützten Zeitfenster zwischen 7.00 und 15.00 Uhr (Gleitzeit) statt und beträgt sechs Stunden am Tag. Die Unterrichtszeit des theoretischen Unterrichts beträgt ebenfalls sechs Stunden am Tag. Wochenenddienste oder Feiertagsdienste in den Praxisphasen

entfallen, es sei denn, der Auszubildende wünscht dies. Die Urlaubszeiten richten sich nach den hessischen Ferienzeiten.

Die Voraussetzungen zur Ausbildung sind die gleichen wie bei der dreijährigen Ausbildung. Als Schulabschluss wird Realschulabschluss oder Fachabitur bzw. Abitur vorausgesetzt. Deutschkenntnisse auf mindestens Sprachniveau B2, die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes, Empathievermögen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit sind ebenfalls notwendig. Ein Pflegepraktikum muss vorab erfolgen, dieses kann im Vorfeld von der GPR Fachschule für Pflegeberufe vermittelt werden.

„Mit dem Angebot der Teilzeitausbildung wollen wir Menschen eine Chance geben den Pflegeberuf zu erlernen, die dies aufgrund familiärer oder anderweitiger Verpflichtungen bisher nicht konnten oder die auf eine gesunde Work-Life-Balance Wert le-

gen. Das GPR Klinikum erhält dadurch die Chance, neue Zielgruppen für eine Ausbildung zu gewinnen und damit dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, erklärt der stellvertretende Geschäftsführer des GPR Klinikums und Verantwortliche für die Fachschule für Pflegeberufe, Stefan Keller.

„Wir haben in den vergangenen fünf Jahren die Ausbildungsplätze in der Pflege um 33 Prozent gesteigert und dies, obwohl die zur Finanzierung verpflichtete Gesetzliche Krankenversicherung ihrer Verantwortung leider nicht vollständig nachgekommen ist. Dennoch bleiben wir bei der Ausbildung auf Kurs und stärken damit auch langfristig den Standort Rüsselsheim. Eine gute und umfassende medizinische Versorgung wird als Standortfaktor in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Ausbildungsplätze sind dabei erste Schritte, um Menschen in diese Berufsfelder hineinzuführen“, ergänzt GPR Geschäftsführer Achim Neyer.

# GPR Klinikum begrüßt neue Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen

Das GPR Klinikum bietet in diesem Jahr erneut eine kaufmännische Ausbildung an und freut sich seit dem 1. August 2022 zwei Kauffrauen im Gesundheitswesen auszubilden. Frau Ebru Cira und Frau Lara Bender sind die neuen Auszubildenden, die im Unternehmen herzlich willkommen geheißen wurden.

Das GPR Klinikum stellt jährlich bis zu zwei Ausbildungsplätze in diesem Beruf zur Verfügung. Die Auszubildenden durchlaufen in den drei Ausbildungsjahren verschiedenste Abteilungen im

Verwaltungsbereich und erhalten zudem interessante Einblicke in Fachbereiche, wie beispielweise Notaufnahme und OP. Auch für den kommenden Ausbildungsstart im Sommer 2023 nimmt das GPR gerne jetzt schon digitale Bewerbungen unter der E-Mail: [bewerbung@gp-ruesselsheim.de](mailto:bewerbung@gp-ruesselsheim.de) entgegen.

Für weitere Fragen zur dieser Ausbildung steht Frau Melanie Richter aus der Personalabteilung unter der E-Mail: [melanie.richter@gp-ruesselsheim.de](mailto:melanie.richter@gp-ruesselsheim.de) gerne zur Verfügung.

„Wir freuen uns, dass wir zusätzlich zu unseren bisherigen Ausbildungsmöglichkeiten die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann im Gesundheitswesen anbieten. Wir können jungen Menschen damit eine fundierte und anwendungsorientierte Ausbildung sowie einen berufsqualifizierenden Abschluss in einem hochinteressanten Tätigkeitsfeld anbieten“, erklärt Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR.



Ebru Cira

Lara Bender



Kreuzberger Ring 20  
65205 Wiesbaden  
Telefon 0611 999430  
Telefax 0611 9994310

Als hochqualifiziertes Homecare Unternehmen unterstützen und betreuen wir betroffene Patienten in der Klinik, zu Hause, sowie in stationären Pflegeeinrichtungen im Bereich der:

- ◆ Stomaversorgung
- ◆ Wundversorgung
- ◆ Enterale Ernährung
- ◆ Parenterale Ernährung
- ◆ Inkontinenzversorgung
- ◆ Tracheostomaversorgung

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

# So kocht das GPR

**Wer beabsichtigt, sich beim Mobilien Mahlzeitem-service anzumelden, stellt sich vielleicht die Frage, wer ihm das Essen bringt. Einen Mitarbeiter des MMS – Mobilien Mahlzeitemservice wollen wir Ihnen heute vorstellen:**



Herr Heinrich Schmidt vom Mobilien Mahlzeitemservice.

**Einblick in den Alltag einer Krankenhausküche mit Rezepten zum Nachkochen**

Heinrich Schmid ist vor gut einem Jahr zum Mobilien Mahlzeitemservice gestoßen. „Mir macht der Umgang mit älteren Menschen viel Freude – das habe ich bereits bei meiner vorherigen Tätigkeit als Alltagsbegleiter in einer Caritaseinrichtung gemerkt.“

Der sympathische 57-Jährige ist eigentlich Quereinsteiger, der sich nach langjähriger Tätigkeit bei Opel noch nicht zur Ruhe setzen wollte und sich daher eine neue Beschäftigung im sozialen Bereich suchte.

Die Arbeit beim Mobilien Mahlzeitemservice lasse ihm noch Zeit, auch anderen Interessen nachzugehen, da die Einsätze immer in der Zeit zwischen 9.45 und 14.00 Uhr stattfänden, erklärt Schmid. Er versuche pünktlich zu sein, seine ältere Kundschaft erwarte das auch, jedoch sei es nicht immer möglich, denn an manchen Tagen fielen Kollegen aus oder es gebe verkehrsbedingte Gründe.

Er habe aber auch immer „ein Auge“ auf die älteren Herrschaften. „Wenn ich das Gefühl habe, da geht es jemandem aktuell nicht so gut, dann warte ich auch so lange bis ich mir keine Sorgen mehr machen muss.“, berichtet Schmid, dem seine Kunden sehr am Herzen liegen.

In Einzelfällen habe er Kunden auch schon mal privat geholfen und die ein oder andere kleine Besorgung für sie

getätigt. „Es gibt mir halt einfach viel, wenn ich etwas Sinnvolles machen kann. Dabei bleibt für mich und die Familie ja auch noch genügend Zeit übrig“, freut sich Schmid.

Was er sich für die Zukunft wünsche? „Ein paar nette, neue Kolleginnen und Kollegen, die genauso viel Freude an dieser schönen Tätigkeit haben wie ich und die Lust haben uns und unsere Kunden zu unterstützen.“

## Energiesparend kochen

**Wir präsentieren diesmal als Herbstgericht den Schweizer Kartoffelauflauf – ein unkompliziertes Gericht und so lecker!**

Der Ein oder Andere hat es wegen der sommerlichen Temperaturen womöglich tunlichst vermieden, sich schweißtreibender Tätigkeiten am Herd auszusetzen. Wenn aber die Temperaturen im Herbst wieder sinken, steht Kochaktivitäten unter Zuhilfenahme heißer Backöfen nichts mehr im Wege.

Zugegeben, ein Auflauf benötigt relativ viel Energie, wenn man ihn im Backofen zubereitet, daher gibt es auch die entsprechende Anleitung für diejenigen, die glückliche Besitzer eines energieeffizienten Multikochers

sind oder sich demnächst einen anschaffen wollen.

Außerdem können Garzeiten recht einfach reduziert werden, indem man Gemüse möglichst klein schneidet – gegebenenfalls kann man bereits vorge schnittenes Gefriergemüse oder auch mal Dosengemüse verwenden



### Schweizer Kartoffelauflauf

Zutaten für 2 Personen:

- 600 gr. Kartoffeln
- 1 große Speisewiebel
- 2 Eier
- 200 gr. Mais
- 200 gr. Karottenwürfel
- 200 gr. Erbsen
- 100 gr. Speckwürfel

- 100 gr. Schinkenwürfel
- 150 gr. Frischkäse Kräuter
- 250 ml Milch
- Öl oder Margarine
- 150 gr. Gouda gerieben
- Gekörnte Gemüsebrühe
- Pfeffer, Muskatnuss

Die Kartoffeln sowie die Karotten schälen und in kleine Würfel schneiden. Anschließend im Multikocher mit der Funktion „Dämpfen“ vorgaren oder auf dem Herd für ca. 5 - 10 Minuten köcheln lassen. Während des Garens wird die Soße vorbereitet. Dazu werden die zwei Eier aufgeschlagen und in einem Behälter mit der Gemüsebrühe, dem Frischkäse sowie Milch, Pfeffer und einer Prise Muskat verquirt.

Sobald Kartoffeln und Karotten vorgegart sind, wird eine Auflaufform oder der Behälter des Multikochers geleert (Vorsicht, da er noch heiß ist) und mit Margarine, Butter oder Öl eingefettet. Anschließend wird das weich gegarte

Gemüse zusammen mit Erbsen, Mais, Speck und Schinken vermischt und gleichmäßig in der Auflaufform verteilt bzw. im Kocher geschichtet. Als nächstes wird die vorbereitete Soße darüber gegossen und zu guterletzt der geriebene Gouda oben drauf verstreut.

#### Garen:

**Im Herd**  
Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C Ober-/Unterhitze oder 160 °C Umluft auf mittlerer Schiene ca 40-50 min backen.

#### Im Multikocher

Den Multikocher mit dem Deckel verschließen und die Funktion „Backen“ wählen – so gart der Auflauf für 30-40 Minuten.

Foto: © AdobeStock

# JOB BÖRSE



Unser GPR Klinikum (577 Betten) versorgt jährlich rund 27.000 stationäre und 81.000 ambulante Patienten. Unser Arbeitgeber gilt als besonders frauen- und familienfreundlicher Betrieb und nimmt als Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz an der praktischen Ausbildung von Ärzten teil. Mit unseren Tochterunternehmen bietet das GPR für nahezu 1.900 Beschäftigte einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.



## Koch (w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Koch (w/m/d)

Zu den Aufgaben des Kochs (w/m/d) zählen die tägliche Zubereitung und Verteilung aller Speisekomponenten im Rahmen des Versorgungsauftrages der Küche unter Berücksichtigung einer gesunden Ernährung.

Neben der abgeschlossenen Ausbildung verfügen Sie bereits über Berufserfahrung im Bereich einer Großküche, bevorzugt in einem Krankenhaus oder Seniorenheim.



## Mitarbeiter (w/m/d) für unsere Spülzentrale und als Küchenhilfskräfte (84 Std./Monat)

Zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Gastronomie und Service suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter (w/m/d) für unsere Spülzentrale und als Küchenhilfskräfte für 84 Std. pro Monat. Sie passen in unsere Teams, wenn Sie bereits erste Erfahrungen in einem der oben genannten Aufgabengebiete, bevorzugt in einem Krankenhaus, Seniorenheim oder bei einem Caterer gesammelt haben.



## Mitarbeiter (w/m/d) für den Bereich Mobiler Mahlzeitenservice „Essen auf Rädern“

- 84 Stunden pro Monat
- Ihre Aufgaben: tägliche Auslieferung warmer Mahlzeiten an Senioren

Ihr Profil:

- Sie sind belastbar
- haben ein gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Führerschein der Klasse B (PKW)



... UND VIELES MEHR



Gesundheits- und Pflegezentrum  
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH  
[www.pflegmituns.de](http://www.pflegmituns.de)

In unserem Stellenportal findest Du alle offenen Stellen in der Pflege und aller weiteren Bereiche, auf die Du Dich direkt bewerben kannst. Wir freuen uns über Dein Interesse und Deine Bewerbung.

### Pfleg mit uns

- im GPR Klinikum
- in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“
- im GPR Ambulanten Pflegeteam

### Du bist eine examinierte Pflegekraft?

- Bist Du auf der Suche nach Veränderung?
- Möchtest Du Deine Expertise in einer neuen Umgebung ausprobieren?
- Motivieren Dich fachliche Aufstiegschancen und in ein neues Team einzusteigen?



## GPR Gesundheitscafé und Frühstück wie ein Kaiser ...

Derzeit finden das „GPR Gesundheitscafé“ und die Veranstaltung „Frühstücken wie ein Kaiser...!“ nicht statt. Das GPR Klinikum musste aufgrund der Corona-Pandemie alle öffentlichen Veranstaltungen absagen. Damit die Bürgerinnen und Bürger trotzdem die beliebten monatlichen medizinischen Vorträge beider Veranstaltungen ansehen können, hat das GPR Videos mit den Referenten gedreht, die auf dem heimischen PC oder TV angesehen werden können.

Die Video-Vorträge befinden sich auf der Homepage des GPR ([www.gp-ruesselsheim.de](http://www.gp-ruesselsheim.de)) im Bereich des Veranstaltungskalenders der Fort- und Weiterbildung ([www.gp-ruesselsheim.de/karriere/fort-und-weiterbildung/veranstaltungskalender](http://www.gp-ruesselsheim.de/karriere/fort-und-weiterbildung/veranstaltungskalender)) oder auf YouTube unter dem Stichwort „GPR Klinikum“.

## Erweiterte Elterninformationsabende mit Vortrag und Kreißaalführung

Derzeit finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Elterninformationsabende im GPR Klinikum statt. Auf der Internetseite des MutterKindZentrums befindet sich jedoch eine virtuelle Kreißaalführung. Die Video-Beiträge ersetzen derzeit unsere Elterninformationsabende. Das Team des MutterKindZentrums nimmt Sie inhaltlich mit, auf die Reise Ihrer anstehenden Geburt Ihres Kindes und die Zeit danach. Die Video-Beiträge befinden sich unter: <https://www.gp-ruesselsheim.de/medizinische-behandlung/zentren/mutterkindzentrum>

## Müttercafé

Der Treffpunkt für alle interessierten Mütter und Väter (gerne auch Omas und Opas) mit ihren Kindern bis zwei Jahre. Während die Kleinen miteinander spielen, können Sie bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen austauschen und Fragen stellen. Dafür stehen Sandra Rohrbach und Monja Giebe (Kinderkrankenschwestern) sowie ein anwesender Kinderarzt im GPR Klinikum zur Verfügung. Außerdem gibt es bei jedem Termin wertvolle Informationen von den Fachleuten des GPR Klinikums zu wichtigen Themen rund um Eltern und Kind. Das Müttercafé findet alle 14 Tage dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr im neuen Bewegungsforum (ehemalige Kapelle) statt. Bitte dicke Socken oder Hausschuhe mitbringen, da der Raum nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Bei Rückfragen gibt Sandra Rohrbach (Tel.: 06142 88-1942) gerne Auskunft.

**Derzeit findet aufgrund der Corona-Pandemie kein Müttercafé statt.**

## Säuglings- und Kleinkinderschwimmen

Im wohltemperierten Schwimmbecken des GPR Therapiezentrums PhysioFit finden wöchentlich Schwimmkurse mit durchschnittlich sechs Babys oder Kleinkindern statt. Jeder Kurs setzt sich aus acht Kurseinheiten zusammen und kostet 120,- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie im GPR Therapiezentrum PhysioFit unter der Telefonnummer 06142 88-1419.

**Kurse finden an jedem Wochentag statt. Bitte erfragen Sie die individuell geeignete Uhrzeit telefonisch.**

## Beschwerdemanagement

Wenn Sie einmal Grund zu Beschwerden – zum Beispiel über die Behandlung oder die Unterbringung im GPR Klinikum – haben sollten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Ihre Ansprechpartnerinnen (alle erreichbar über Aufzug A) sind:

**Nadine Ringler**  
Zimmer 26.015, Ebene 6,  
Telefon: 06142 88-4004,  
✉ [ringler@gp-ruesselsheim.de](mailto:ringler@gp-ruesselsheim.de)

**Carola Krug-Haselbach**  
Zimmer 26.014, Ebene 6,  
Telefon: 06142 88-4002,  
✉ [krug-haselbach@gp-ruesselsheim.de](mailto:krug-haselbach@gp-ruesselsheim.de)

**Heilke Zwirn**  
Zimmer 28.026, Ebene 8,  
Telefon: 06142 88-1881,  
✉ [zwirn@gp-ruesselsheim.de](mailto:zwirn@gp-ruesselsheim.de)

## Patientenfürsprecher

Nicht immer kann ein Patient seine Sorgen und Nöte so ausdrücken, wie er es möchte. Damit sie formuliert und an die richtige Ansprechpartnerin vermittelt werden, ist eine ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für Sie da. Sie klärt Ihre Anliegen klinikunabhängig und vertraulich.

**Rita Vogel (Stellvertreter Detlef Werner) Telefon: 06142 88-1499, Sprechstunde donnerstags von 15 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung), Ebene 2, Zimmer 22.058 (erreichbar über Aufzug A).**

**Unter Vorbehalt!**

Aufgrund der Corona-Situation sind derzeit alle Veranstaltungen abgesagt oder noch nicht geplant. Sollten die Veranstaltungen wieder stattfinden, wird auf der Internetseite des GPR bzw. in der Presse darauf hingewiesen!

